# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Seeschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *Sicherheit in Maschinenräumen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | * Enganliegende Kleidung tragen
* Langes Kopf- und Barthaar schützen, z. B. zusammenbinden oder Haarnetz tragen
* Schmuck, Armbanduhren oder ähnliche Gegenstände ablegen
 |  |
| 2 | Berührungsschutz an rotierenden Maschinenteilen vollständig und ordnungsgemäß befestigen |  |
| 3 | Sicherstellen, dass sich vor dem Anstellen einer Maschine niemand im Gefahrenbereich aufhält |  |
| 4 | Nach dem Abstellen einer Maschine diese gegen Wiedereinschalten und unbeabsichtigte Bewegungen sichern |  |
| 5 | Nur geeignetes, qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen |  |
| 6 | Bei Arbeiten an rotierenden Teilen keine Handschuhe tragen |  |
| 7 | Geeignete PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen,siehe PSA-Matrix |  |
| 8 | Anstoßstellen in Verkehrsbereichen mit deutlich gekennzeichneten Schutzummantelungen versehen, z. B. durch gelb / schwarze Streifen |  |
| 9 | Für ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen |  |
| 10 | Materialien so lagern, dass scharfe Kanten oder Spitzen nicht in Verkehrswege ragen |  |
| 11 | Transportmittel gegen Wegrollen sichern |  |
| 12 | Kranhaken nur geführt oder in anstoßsicherer Höhe verfahren |  |
| 13 | Dafür sorgen, dass alle relevanten Maschinen und -teile regelmäßig gewartet werden |  |
| 14 | Notstopp-Einrichtungen regelmäßig testen |  |
| 15 | Geeignete Schutzabdeckungen vorsehen und für deren Benutzung sorgen |  |
| 16 | Maschinenteile und Werkzeuge sofort nach Gebrauch seefest laschen und verstauen |  |
| 17 | Stolperstellen deutlich kennzeichnen, z. B. durch gelb / schwarze Streifen |  |
| 18 | Für Sauberkeit und Ordnung sorgen |  |
| 19 | Für umgehendes Aufklaren sorgen |  |
| 20 | Niedergänge mit dem Gesicht zur Treppe hinuntergehen |  |
| 21 | Betroffene Bereiche sofort sichern oder absperren, z. B. wenn Flurplatten oder Geländer entfernt werden müssen. Nach Beendigung der Arbeiten die Flurplatten und Geländer sofort wieder fest verschrauben und befestigen |  |
| 22 | Bei der Benutzung von Niedergängen und Treppen immer festhalten |  |
| 23 | Nur geprüfte elektrische Arbeitsmittel verwenden |  |
| 24 | Vor Benutzung von elektrischen Arbeitsmitteln: Sichtkontrolle auf augenscheinliche Mängel |  |
| 25 | Schadhafte elektrische Arbeitsmittel der weiteren Benutzung entziehen |  |
| 26 | Mit Gefahrstoffen verunreinigte Arbeitskleidung wechseln |  |
| 27 | Verbot der Nahrungsaufnahme oder des Rauchens bei Umgang mit Gefahrstoffen |  |
| 28 | Auf hygienischen Umgang mit Gefahrstoffen achten |  |
| 29 | Hautschutzplan beachten |  |
| 30 | Vor Pausen und nach Arbeitsende die Hände gründlich reinigen |  |
| 31 | Nur geeignete Reinigungsverfahren anwenden und Gefahrstoffe vollständig aufnehmen |  |
| 32 | Dafür sorgen, dass Gefahrstoffe nicht unbeabsichtigt verteilt werden |  |
| 33 | Nicht im Gefahrenbereich aufhalten: nicht vor Explosionsklappen stehen oder in der Nähe bereits vorhandener Leckagen |  |
| 34 | Brennbares Material und Abfälle in geeigneten Behältnissen lagern |  |
| 35 | Abfälle, die zur Selbstentzündung neigen (z. B. ölige Putzlappen), in geeigneten, nicht brennbaren und luftdicht verschlossen Behältnissen lagern  |  |
| 36 | Auf freie Luftzirkulation bei der Aufbewahrung von Gasflaschen sorgen |  |
| 37 | Brennbare Flüssigkeiten nur in bruchsicheren Behältnissen aufbewahren |  |
| 38 | Sicherstellen, dass alle Brandschutzmaßnahmen getroffen wurden |  |
| 39 | Beim Durchführen von Arbeiten mit Rauchentwicklung: evtl. ausgesetzte Feuerschleifen (Alarme) unmittelbar nach Fertigstellung der Arbeiten wieder scharf schalten |  |
| 40 | Regelmäßige Brandabwehr- und Evakuierungsübungen durchführen |  |
| 41 | Ganzkörperbedeckende Kleidung tragen |  |
| 42 | * Dafür sorgen, dass heiße Oberflächen vollständig isoliert sind
* Fehlende Isolierungen ergänzen
* Öldurchtränkte Isolierungen austauschen
 |  |
| 43 | Leckagen sofort beseitigen |  |
| 44 | Vor Beginn der Arbeiten für eine klare Kommunikation unter den zusammenarbeitenden Personen sorgen bzw. eindeutige Zeichen vereinbaren |  |
| 45 | Ausreichend zu trinken zur Verfügung stellen |  |
| 46 | Für gute Belüftung sorgen |  |
| 47 | Notbeleuchtung regelmäßig überprüfen |  |
| 48 | * Flucht- und Rettungswege deutlich und nachleuchtend kennzeichnen
* Dafür sorgen, dass Flucht- und Rettungswege immer frei zugänglich sind
 |  |
| 49 | Für mehrere Pausen mit ausreichend Bewegung sorgen |  |
| 50 | Hilfsmittel wie Kran, Laufkatze oder Trolley benutzen |  |
| 51 | Schwere Lasten gemeinsam tragen, ziehen oder schieben |  |
| 52 | Wechselnde Arbeiten ermöglichen |  |
| 53 | * An- und Abmeldeverfahren festlegen und für deren Umsetzung sorgen
* Notwendige funktionstüchtige Kommunikationstechnik bereitstellen und für deren Benutzung sorgen
 |  |
| 54 |  |  |
| 55 |  |  |
| 56 |  |  |